

ecclesiae contulerunt. Et dixerunt homines, tanti excidii causam non esse aliam, nisi quod defuncti Borghardi episcopi, qui multa illic ex iniquitate comportaverat, monstraretur Deo oblatio non placuisse H.	tionem ecclesiae conferunt; interpretantes nonnulli causam tanti excidii non esse, nisi quod defuncti presulis Burkardi, qui multa illic ex iniquitate comportasset, oblatio manifestaretur Deo non placuisse.
---	---

Die Art der Benutzung der Pöhlde Jahrbücher durch Engelhus geht hieraus deutlich hervor. Meistens seine Vorlage wörtlich ausschreibend, verkürzt er doch auch wohl hie und da seine Quelle so stark, dass er zu Irrthümern verführt wird. Mitunter auch zieht er in den Pöhlde Annalen getrennte Nachrichten, welche sich auf dieselbe Person beziehen, zusammen¹. An der Identität des angeblichen Honorius bei Engelhus mit den Jahrbüchern von Pöhlde ist also nicht zu zweifeln, und dieses um so weniger, als Engelhus zum J. 1182 den Zusatz in seiner Chronik macht: 'Hucusque scripsit Honorius chronica sua'. Bekanntlich ist das genannte Jahr auch das letzte der Annales Palidenses. Auch die Erklärung der Verwechslung der Pöhlde Jahrbücher mit der Historia solemnitis des Honorius von Autun ist unschwer zu finden. Denn der Pöhlde Annalist hat im Anfange seines Werkes den Honorius benutzt, und es heisst in demselben: 'Hic autem, a quo ista petuntur, fuit quidam solitarius nomine Honorius, litteratus et spiritus sapientis fonte repletus'². Diese Notiz konnte von Engelhus bei flüchtiger Benutzung des Pöhlde Geschichtswerkes auf den Verfasser dieser Annalen bezogen werden, während dieselbe doch nur auf den Autor des vorhergehenden Briefes des Cristianus an den Honorius, der des letzteren Buche 'de magine mundi' entnommen ist, Bezug hat.

Allein Engelhus war glücklicher als wir, denen die Pöhlde Annalen nur lückenhaft überliefert sind; er konnte ein reicheres Exemplar der genannten Jahrbücher benutzen.

Zum Beweise hierfür hebe ich folgende Stelle hervor:

Engelh. Chr. p. 1100. In Hildesheym elevatur de tumulo corpus S. Godehardi, et posita sunt fundamenta ecclesiae S. Godehardi a Bernhardo episcopo.	Ann. Palid. 1132: Corpus sancti Godehardi 4. Non. Maii cum magna miraculorum declaratione de tumulo levatur. — 1134: Hoc anno posita sunt fundamenta ecclesie sancti Godehardi Hildensheim a Bernhardo episcopo.
---	---

In Luttere mutatur con-

¹) Z. B. p. 1101 die Nachrichten über Marculf von Mainz aus Ann. Palid. a. 1142. 1153 combinirt. ²) SS. XVI, p. 52.